

Presse-Information

Bremen, 27. Januar 2023

Specht Gruppe übergibt Pflegeimmobilie in Langwedel

Die Seniorenresidenz „Alte Druckerei“ in Langwedel (Landkreis Verden/Niedersachsen) mit 100 Pflegeplätzen hat bereits die ersten Bewohner aufgenommen. Die neue Einrichtung entstand an einem geschichtsträchtigen Ort.

Bei der Eröffnungsfeier gab es viel Lob für das neue Haus, das an einem geschichtsträchtigen Ort steht. Zuletzt befand sich hier - wie der Name der Seniorenresidenz schon sagt - eine alte Druckerei, die mit ihrer Architektur über viele Jahrzehnte das Ortsbild von Langwedel am Ortseingang prägte. Es bedurfte vieler Diskussionen, bis die Specht-Gruppe das alte Gebäude zurückbauen und unter Beibehaltung des ortsbildprägenden Charakters neu gestalten durfte. Ein besonderer Blickfang sind die Rundbögen.

Insgesamt entstanden hier 100 neue stationäre Pflegeplätze in Einzel- und Komfortzimmern sowie Pflegesuiten, die von den Specht & Tegeler Seniorenresidenzen betrieben werden. Auf dem über 5.000 Quadratmeter großen Grundstück wird aktuell zudem noch eine Seniorenwohnanlage mit 14 barrierefreien Wohnungen realisiert, die im März bezugsfertig sein wird. Insgesamt wurden rund 19 Millionen Euro in Langwedel investiert.

Nachdem die Specht Gruppe im laufenden Jahr zwei Seniorenresidenzen an den niedersächsischen Standorten Riede und Syke eröffnen konnte, kamen abgelaufenen 4. Quartal noch drei weitere Bauabschlüsse dazugekommen. Nach der Neueröffnung in Bremervörde wurde im niedersächsischen Twistringern ein Seniorenquartier mit 99 stationären Pflegeplätzen fertiggestellt. Das Investitionsvolumen lag bei etwa 16 Millionen Euro. Seit November befindet sich das Seniorenquartier Twistringern unter der Leitung der Betreibergesellschaft Emvia Living in Betrieb.

In Schwerin ist eine weitere Pflegeimmobilie mit einem Investitionsvolumen von rund zwölf Millionen Euro entstanden. Es ist das zweite Objekt, das die Specht Gruppe in der Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern realisiert hat. Auf dem rund 4.900 Quadratmeter

Presse-Information

großen Grundstück wurde eine Seniorenresidenz für 87 pflegebedürftige Menschen gebaut. Das „Lebensquartier Schwerin“ läuft im Betrieb von Emvia Living, die u.a. 29 Pflegeplätze speziell für junge pflegebedürftige Personen anbieten.

„Durch unsere langjährigen Geschäftsbeziehungen und Markterfahrungen können wir auf ein gutes Geschäftsjahr 2022 zurückblicken“, resümiert der geschäftsführende Gesellschafter Rolf Specht. „Für 2023 erwarten wir eine Beruhigung des Marktes, die der Branche guttun wird. Wir blicken optimistisch ins neue Jahr!“

Im ersten Quartal 2023 stehen bei der Specht Gruppe wieder diverse Fertigstellungen an. Neben dem Haven Hospiz in Bremerhaven, der Senioren-Wohnanlage in Langwedel und einem Bestandsumbau in Bad Pyrmont wird der Bau der Pflegeimmobilie im niedersächsischen Sehnde abgeschlossen. Kurz danach folgt die Neueröffnung einer neuen Seniorenresidenz in Liebenau (ebenfalls Niedersachsen).

Drei weitere Neubauprojekte werden im laufenden Jahr 2023 in Gera (Thüringen), in Wendeburg und Barenburg (beide Niedersachsen) ebenfalls von der Specht Gruppe fertiggestellt. Zudem sind zahlreiche Projekte in der Planung und im Bau.

Die Specht Gruppe mit dem geschäftsführenden Gesellschafter Rolf Specht ist seit 1988 als Projektentwickler und Bauträger am Markt und hat bereits mehr als 140 Pflegeimmobilien realisiert. Zur Unternehmensgruppe gehören außerdem eine stationäre und ambulante Rehaklinik sowie ein Ambulanter Pflegedienst als auch rund 600 Senioren-Wohnungen in Bremen und Niedersachsen. Rolf Specht ist im Jahr 2010 als Bremer Unternehmer des Jahres ausgezeichnet worden. Weitere Informationen zur Specht Gruppe aus Bremen finden Sie auf der Website spechtgruppe.de.